



C.A.R.M.E.N.

C.A.R.M.E.N. e.V. · Schulgasse 18 · 94315 Straubing

Straubing, 17.01.2014
CAKU/Konjunkturumfrage_13
_4_Ergebnisse.docx
Tel. 09421 960 300
Fax 09421 960 333

C.A.R.M.E.N. e.V. Konjunkturumfrage Nachwachsende Rohstoffe 4. Quartal 2013

Nachwachsende Rohstoff-Branche - Stimmungstief hellt sich auf!

C.A.R.M.E.N. e.V

**Centrales Agrar- Rohstoff- Marketing- und
Energie-Netzwerk**

Schulgasse 18 · 94315 Straubing
Postfach 662 · 94306 Straubing
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de

im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

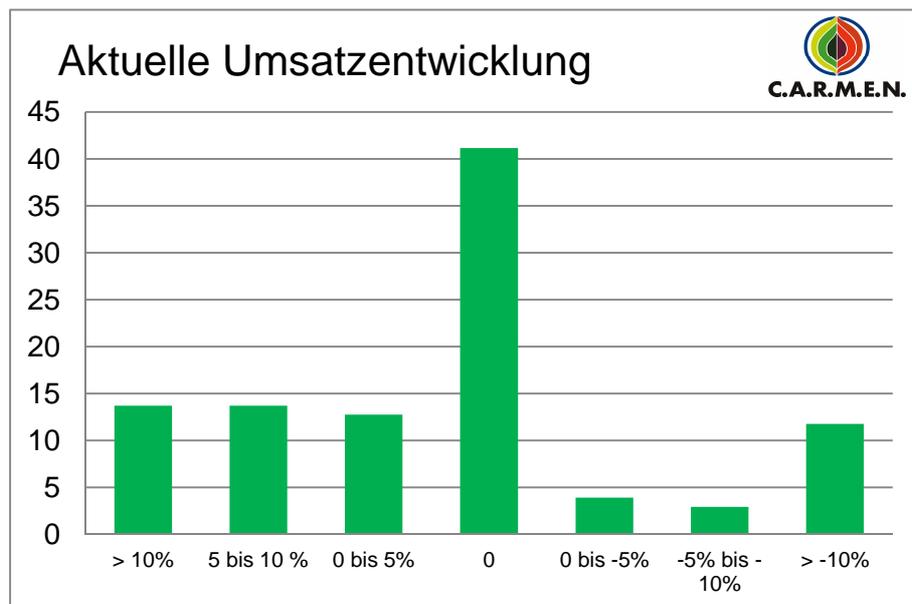
Geschäftsführer: Edmund Langer
Vorstandsvorsitzender: Hermann Meyer
Stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Friedrich von Hesler, Franz Kustner
Vorstandsmitglieder: Werner Dehmel,
Georg Höhensteiger, Max Wohlmannstetter

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Straubing eG
BLZ 742 601 10
Kto-Nr. 5539595
Amtsgericht Straubing
Vereinsregister Nr. 894

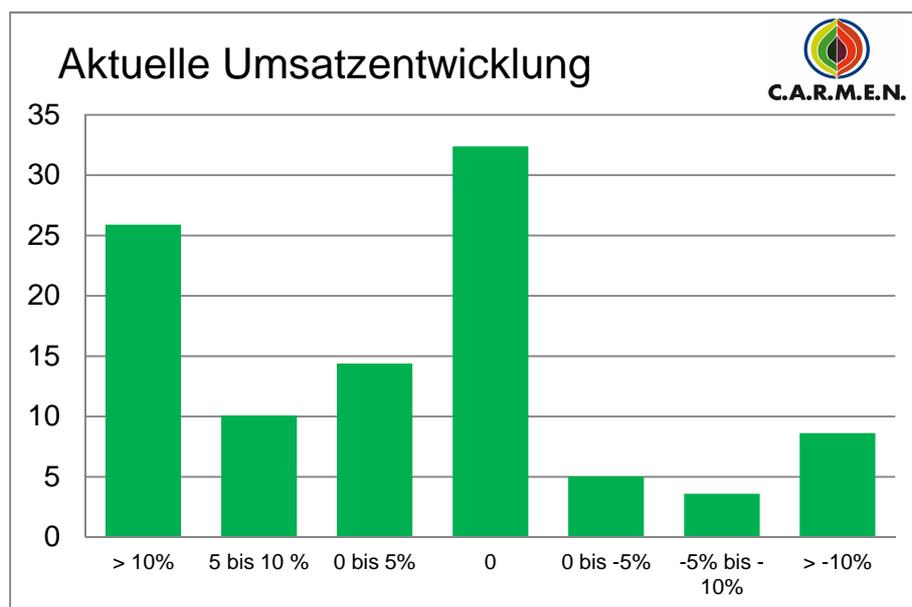


Beurteilung der aktuellen Lage

Die C.A.R.M.E.N. e.V.-Konjunkturumfrage zum 4. Quartal 2013 zeigt, dass sich die aktuelle Umsatzentwicklung der Biomasse-Branche wieder verbessert. Fast 50% der Unternehmen haben wieder steigende Umsätze, bei mehr als 25 % der Unternehmen steigen diese deutlich. Auch die Zahl der Unternehmen mit sinkenden Umsätzen geht zurück.



3. Quartal 2013



4. Quartal 2013

C.A.R.M.E.N. e.V.

Centrales Agrar- Rohstoff- Marketing- und Energie-Netzwerk

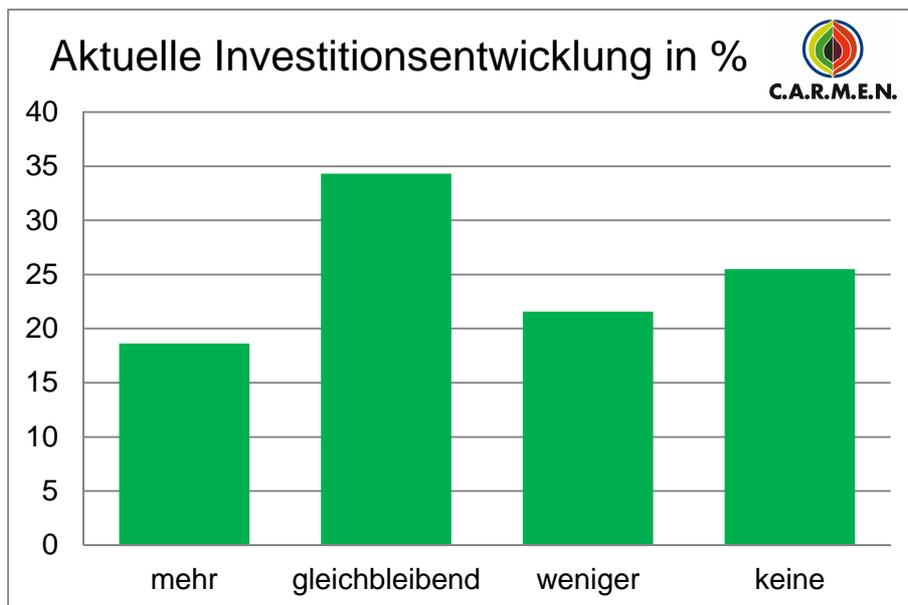
Schulgasse 18 · 94315 Straubing
Postfach 662 · 94306 Straubing
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de

im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

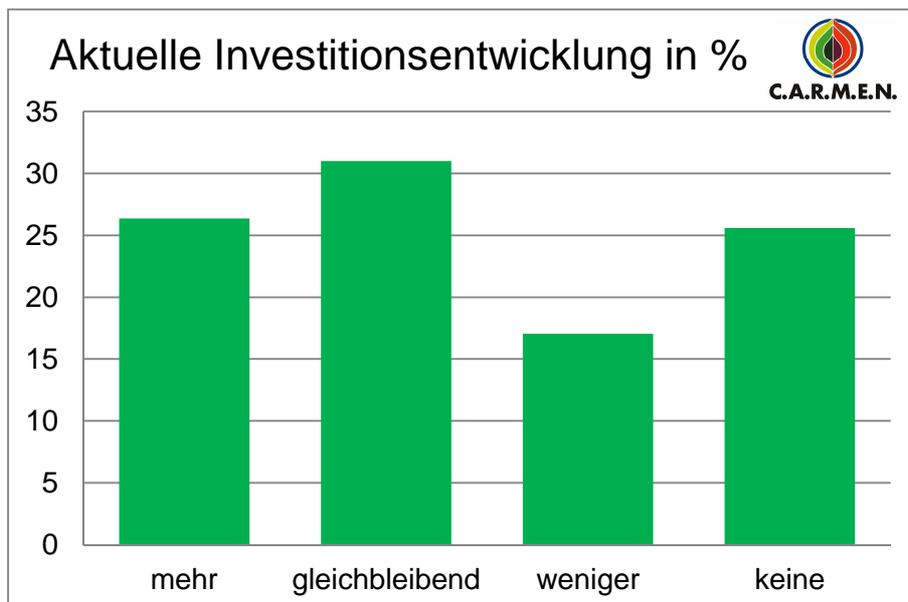
Geschäftsführer: Edmund Langer
Vorstandsvorsitzender: Hermann Meyer
Stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Friedrich von Hesler, Franz Kustner
Vorstandsmitglieder: Werner Dehmel,
Georg Höhensteiger, Max Wohlmannstetter

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Straubing eG
BLZ 742 601 10
Kto-Nr. 5539595
Amtsgericht Straubing
Vereinsregister Nr. 894

Mehr als 25% der Unternehmen haben mehr als im Vorjahr investiert. Das ist zwar weniger als im letzten Jahr, damals hatte noch fast ein Drittel der Unternehmen mehr als im Vorjahr investiert. Im Vergleich zum Vorquartal sind die Investitionen aber deutlich angestiegen.



3. Quartal 2013

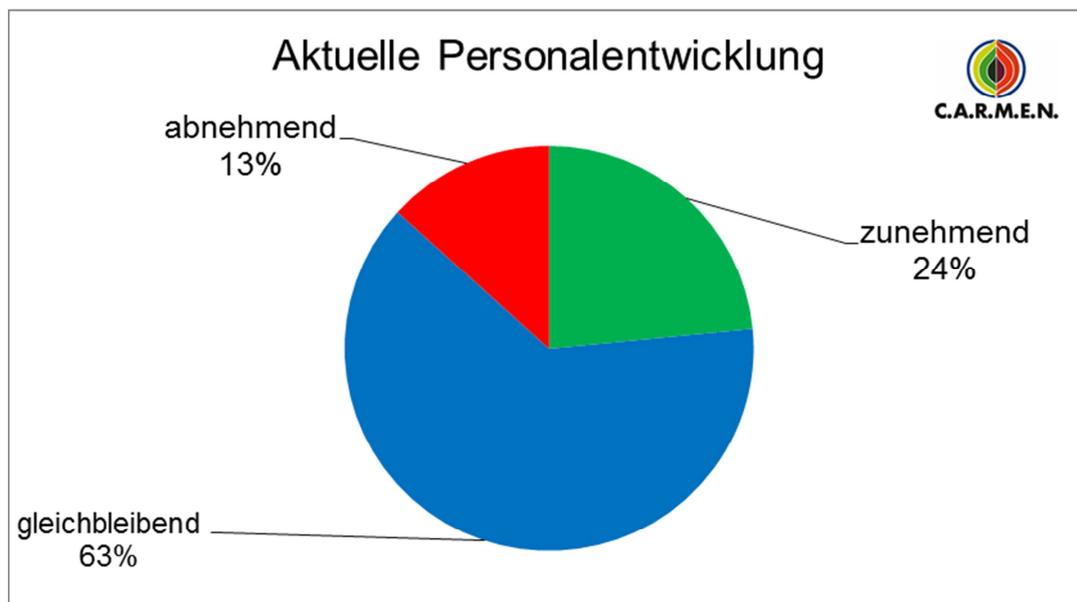


4. Quartal 2013

Im Personalbereich hat die Dynamik im 4. Quartal 2013 zugenommen. In fast einem Viertel der Unternehmen wurde wieder mehr Personal beschäftigt, allerdings stieg auch die Zahl der Unternehmen, die Personal abgebaut haben, auf 13%.



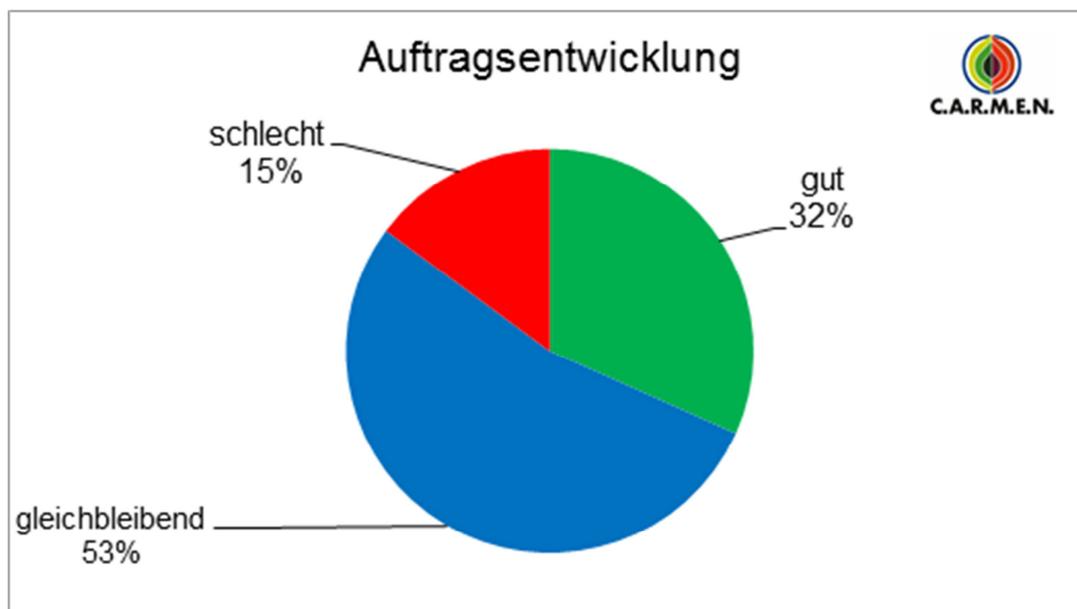
3. Quartal 2013



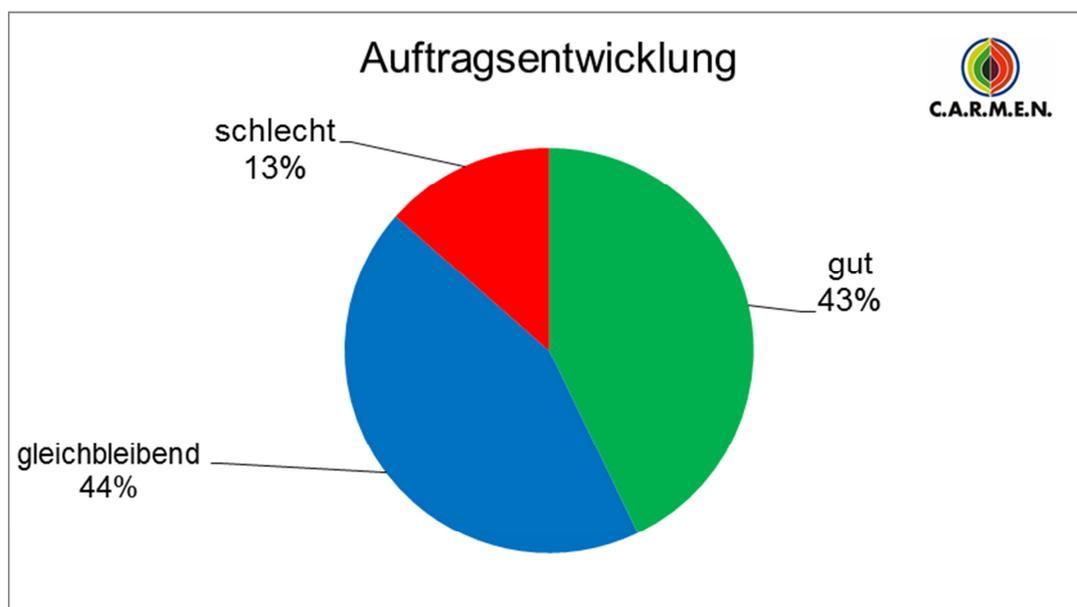
4. Quartal 2013



Die Auftragsentwicklung zeigt eine positive Tendenz. Über 40% der Unternehmen und damit 10% mehr als im Vorquartal, schätzen sie als gut ein.



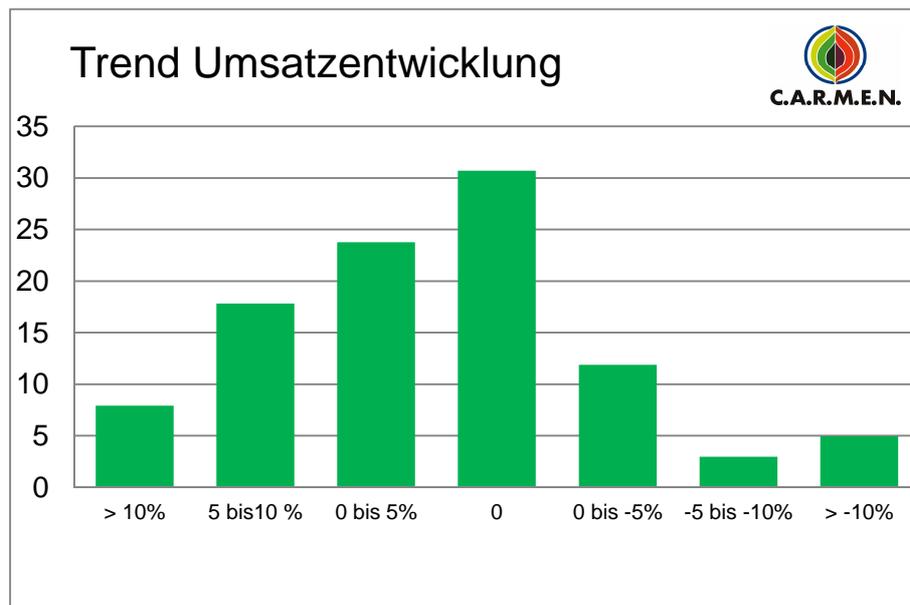
3. Quartal 2013



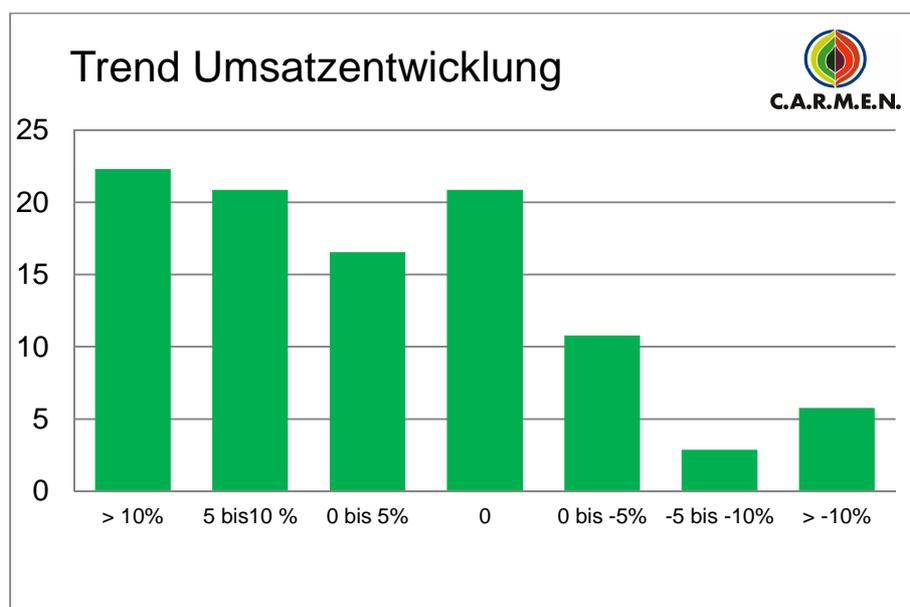
4. Quartal 2013

Beurteilung des Trends

Die gesamte Branche prognostiziert weiter eine günstigere Entwicklung für die Zukunft und erwartet höhere Umsätze. Der negative Trend der letzten Umfragen hat sich umgekehrt. Laut aktueller Umfrage rechnen fast 60% mit einer besseren Umsatzentwicklung im Vergleich zu knapp 50 % im 3. Quartal.



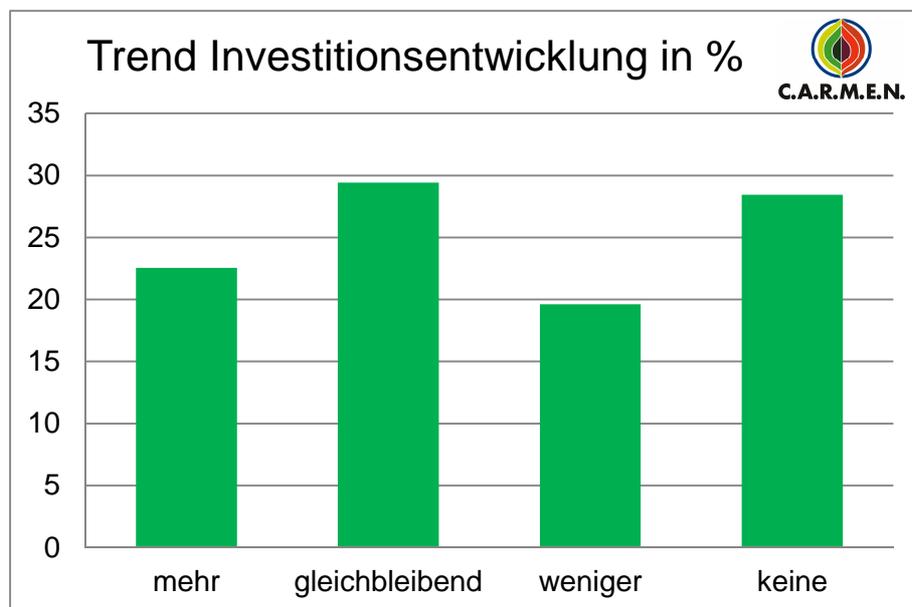
3. Quartal 2013



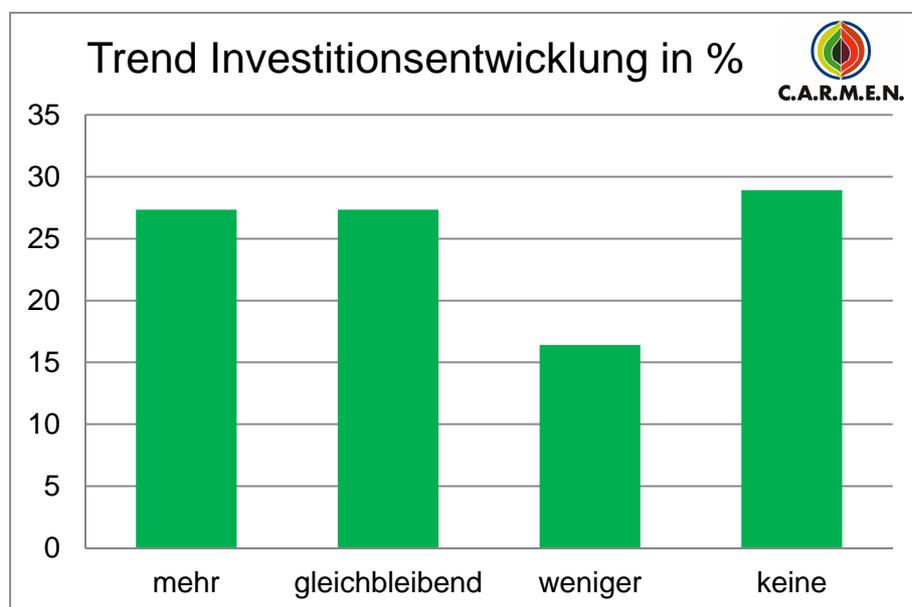
4. Quartal 2013



Leicht verbessert zeigt sich die Prognose für das Investitionsniveau. Die Anzahl der Unternehmen, die zumindest das Niveau halten wollen, sinkt, hingegen steigt die Zahl der Unternehmen, die mehr Investitionen planen.



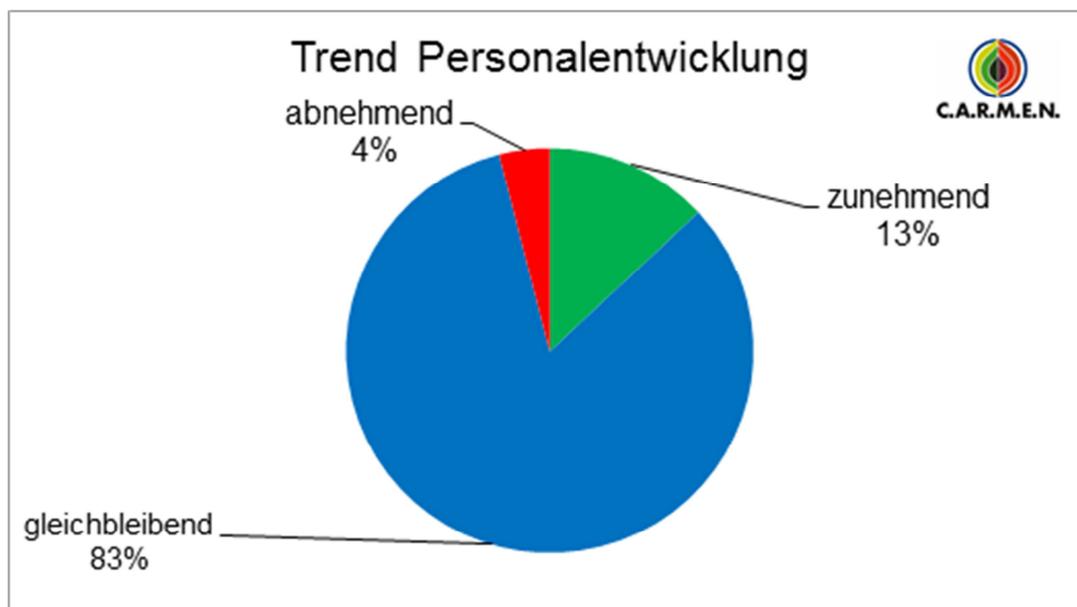
3. Quartal 2013



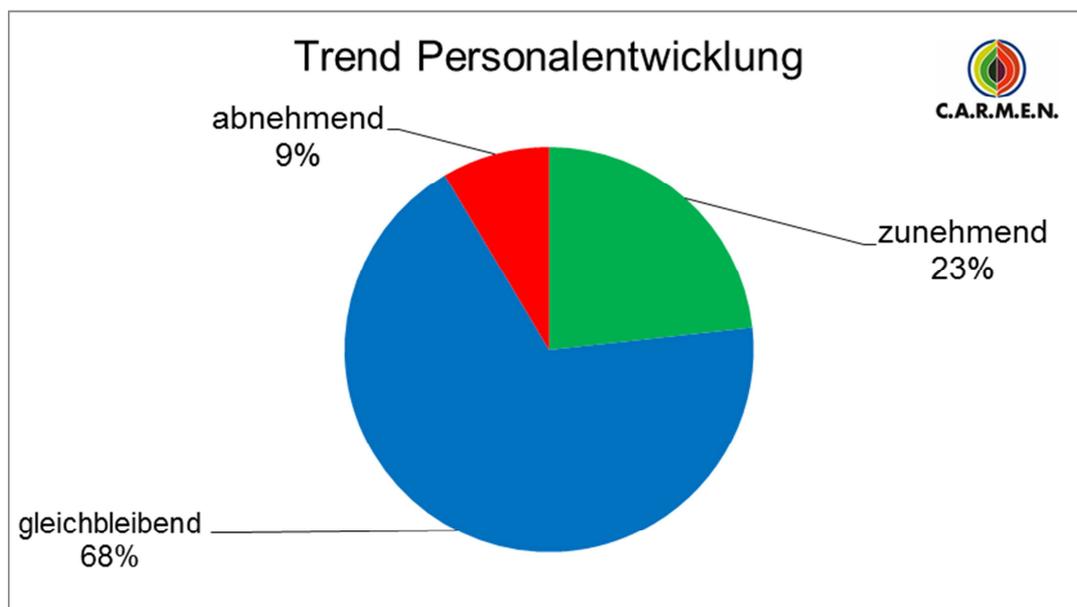
4. Quartal 2013



Fast 70% der Unternehmen wollen zumindest ihren Personalbestand zukünftig halten und auch die Zahl der Unternehmen, die den Personalbestand weiter aufstocken wollen, steigt wieder auf fast ein Viertel.

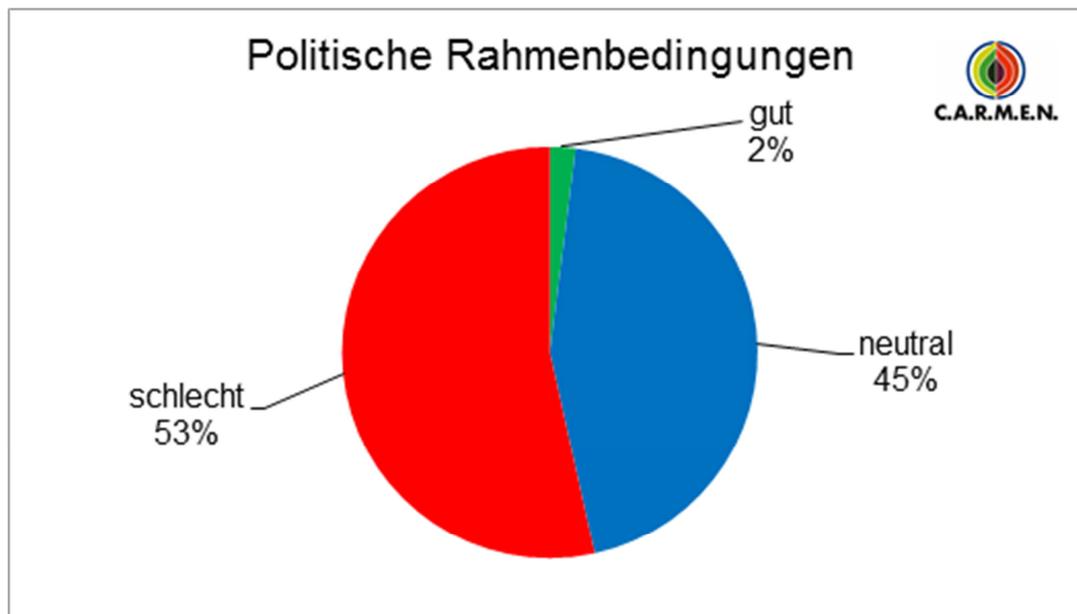


3. Quartal 2013

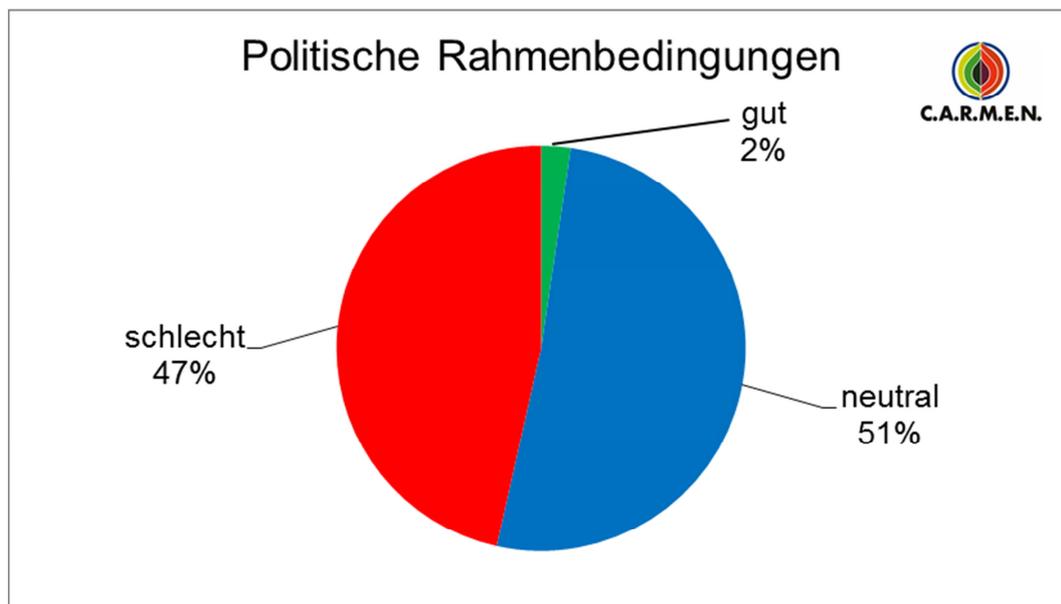


4. Quartal 2013

Die Einschätzung der politischen Rahmenbedingungen verändert sich allerdings kaum noch. Nach wie vor nur 2% der Unternehmen bewerten die Rahmenbedingungen als gut. Zumindest aber die neutralen Bewertungen steigen gegenüber dem letzten Quartal um 6% an.



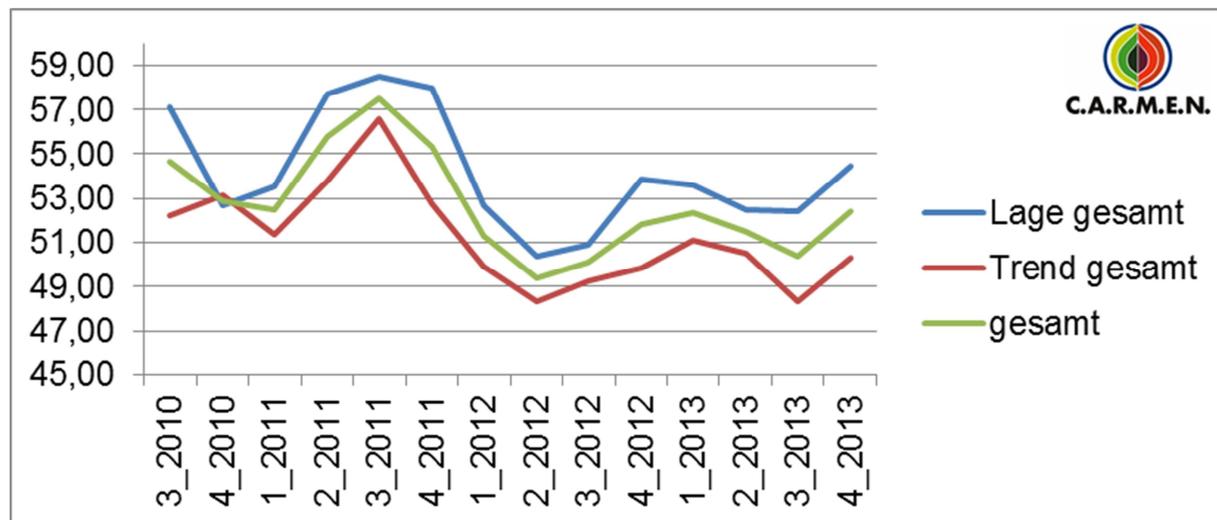
3. Quartal 2013



4. Quartal 2013



Gesamtbewertung



Nach dem Stimmungstief im letzten Quartal dreht sich die Stimmung wieder ins Positive und erreicht den besten Wert seit zwei Jahren. Ein erstaunliches Ergebnis, vor allem nach dem die Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen von vielen Branchenvertretern eher negativ bewertet wurden. Erklären lässt sich dies am ehesten mit der Hoffnung, dass nach der Hängepartie der letzten Monate jetzt endlich verbindliche Regelungen geschaffen werden.